

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Willkommen an Bord: Würth Industrie Service begrüßt 900. Auszubildende in über 20 Jahren Firmengeschichte**

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Pia Schmitt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409  
F +49 7931 91-53409  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com](mailto:Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com)

03.09.2021

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Bei der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG starteten am 01. September 2021 über 70 junge Erwachsene mit ihrer Berufsausbildung sowie einem Dualem Studium. Ganz gleich, ob eine klassische Ausbildung im kaufmännischen sowie gewerblich-technischen Bereich oder ein duales Studium: der Start in die Arbeitswelt ist ein prägender Moment im Leben. So auch für Yulia Bessonova, die als 900. Auszubildende im Rahmen der Welcome-Tage begrüßt werden konnte.

Bereit für einen neuen Lebensabschnitt: Die 33-Jährige Yulia Bessonova ist die 900. Auszubildende der Würth Industrie Service, die ab sofort ihre Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen am Standort Bad Mergentheim absolviert. Bessonova stammt aus Suzdal, Russland, hat 2018 ihr Bachelorstudium Germanistik und Spanisch abgeschlossen und sich nach mehrjähriger Berufserfahrung in Russland und Deutschland bewusst für die Ausbildung bei der Würth Industrie Service entschieden. „Die Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen ist genau das, was ich immer wollte. Hier kann ich mein Wissen aus meinem Studium mit meinem Wunsch, weitere Erfahrungen in der Industrie zu sammeln, optimal verbinden.“, so Bessonova. Auch die Entscheidung für die Würth Industrie Service als einer der größten Arbeitgeber im Main-Tauber-Kreis traf Bessonova ganz gezielt. „Bereits während meines Studiums an der Universität in Würzburg bin ich auf den Arbeitgeber aufmerksam geworden.“ Auch das Engagement des Unternehmens im Hinblick auf die berufliche Entwicklung überzeugte die 33-Jährige. „Insbesondere das Angebot von Schulungs- und Weiterbildungsangeboten, maßgeschneiderte Qualifizierungsprogramme sowie die Möglichkeit, verschiedenste Abteilungen zu durchlaufen, bieten einen enormen Mehrwert. Aber auch die Möglichkeit zur Teilnahme an einer der Projektgruppen sowie die unzähligen gemeinsamen Azubievents haben mich bei der Wahl des Arbeitgebers sofort überzeugt. Schon jetzt freue ich mich auf die nächsten Wochen und Monate sowie alle kommenden Aufgaben und Herausforderungen!“, so Bessonova.

### **Arbeitgeber mit Zukunftsperspektiven.**

Die Ausbildung und das duale Studium sind für die Würth Industrie Service wichtige Instrumente zur Gewinnung von geeigneten Fachkräften, insbesondere im Hinblick des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels. Michael Schubert, Geschäftsleitung Personal der Würth Industrie Service, unterstreicht: „Frühe Nachwuchsförderung ist für uns deshalb ganz zentral. Indem wir die unterschiedlichsten Ausbildungsplätze schaffen und den Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss anschließend ein unbefristetes Arbeitsverhältnis anbieten, schaffen wir die nötige Stabilität, um die enormen Herausforderungen der Zukunft in einem starken Miteinander zu meistern.“ Heute schon an die Mitarbeitenden von morgen zu denken, kann daher nur von Vorteil sein. „Wir übernehmen also nicht nur betrieblich, sondern auch gesellschaftlich Verantwortung.“, so Schubert. Nicht nur für die Region bietet die Würth Industrie Service Arbeitsplätze. Ebenso werden internationale Fachkräfte rekrutiert. Neben der gebürtigen Russin Yulia Bessonova konnten weitere Auszubildende aus der Türkei sowie Aserbaidschan für das Unternehmen gewonnen werden.

### **Top Arbeitgeber. Top Ausbildung.**

Die Würth Industrie Service ist sich bewusst, dass Talent so früh wie möglich gefördert werden muss. Deshalb unterstützt der Arbeitgeber die berufliche Entwicklung aller Mitarbeitenden – und das von Anfang an. „Die individuelle Weiterentwicklung jedes Einzelnen, eigenverantwortliches Arbeiten in Kombination mit maximalen Freiheitsgraden und Gestaltungsmöglichkeiten, steht bei uns ab dem ersten Ausbildungstag im Vordergrund.“, erklärt Monja Melzer, Teamleiterin Ausbildung bei der Würth Industrie Service. Damit diesem Versprechen Gültigkeit verliehen werden kann, stehen den aktuell über 200 Auszubildenden 167 Ausbilder beratend zur Seite. Dabei reicht das Ausbildungsangebot von der klassischen kaufmännischen Ausbildung und dualen Studiengängen bis hin zu den gewerblich-technischen Berufsbildern.

Weitere Informationen zu den Direkteinstiegs-, Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten bei der Würth Industrie Service sind auf der Website unter [www.wuerth-industrie.com/karriere](http://www.wuerth-industrie.com/karriere) zu finden.

## Bildmaterial



### Bildunterschriften:

Bild: Würth Industrie Service ehrt 900. Auszubildende in der Firmengeschichte.jpg

Bildunterschrift: Ehrung der 900. Auszubildenden der Würth Industrie Service im Rahmen der Welcome-Tage für die neuen Auszubildenden (v.l.n.r. Monja Melzer, Teamleiterin Ausbildung bei der Würth Industrie Service, Yulia Bessonova, 900. Auszubildende bei der Würth Industrie Service, Michael Schubert, Geschäftsleitung Personal bei der Würth Industrie Service)

Bildquelle: Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

### Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.700 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.